

Programm

des

Friedrich-Wilhelms-Gymnasiums

zu Königsberg in der Neumark,

mit welchem

zu der öffentlichen Prüfung der Schüler

am 3. und 4. April

im Namen des Lehrer-Collegiums ergebenst einladet

der Director

Dr. C. W. NAUCK.

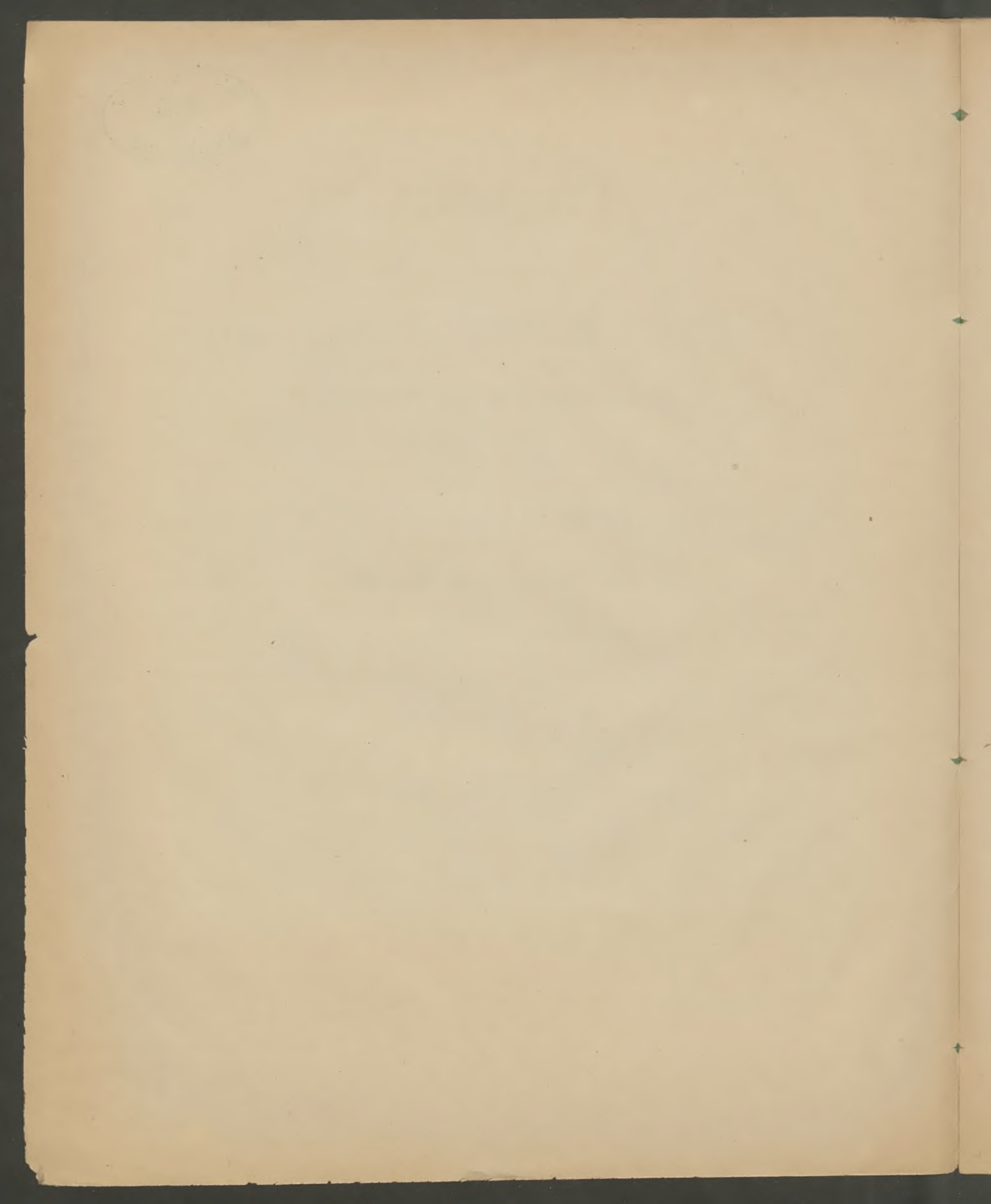
Hierzu als wissenschaftliche Beigabe:

De singulari quadam verbi periphrasi apud Sophoclem oblata. Scripsit Dr. Mauricius Boettger, Subrector Gymn.

Königsberg i. d. N. 1879.

Druck von J. G. Striese.

1879. Progr. Nr. 70.



Schulnachrichten.

I.
Chronik des Gymnasiums.

Am 7. März 1878 genossen die Lehrer und Schüler der Anstalt gemeinschaftlich das heilige Abendmahl, und am 11. März fand unter der Leitung des Herrn Provincial-Schulrathes Dr. Fürstenau die mündliche Prüfung der Abiturienten statt. Von fünf Abiturienten wurden zwei, weil sich bei der Prüfung herausstellte dass sie sich zu der Anfertigung der schriftlichen Aufgaben unerlaubter Hülfsmittel bedient hatten, von der weiteren Prüfung zurückgewiesen; die übrigen drei vollendeten die Prüfung, und erhielten das Zeugnis der akademischen Reife.

Am 16. März wurde von dem Prof. Heyer und dem Musik-Dir. Wiegers eine musicalische Aufführung des Gesangvereins und des gemischten Gymnasialchores veranstaltet, und der Ertrag mit 98 M. dem Stipendienfonds des Gymnasiums *Fons pietatis* (Osterprogr. 1860 S. 22) überwiesen.

Am 22. März morgens 8 Uhr ward in der festlich geschmückten Aula des Gymnasiums der Allerhöchste Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm mit Gesang und Rede gefeiert. In der Festrede ging der ordentl. Lehrer R. Reiche aus von der Betrachtung der Reichspolitik der Burggrafen von Nürnberg aus dem Hause Hohenzollern.

Vom 1. April ab wurde der Candidat des höheren Schulamtes Karl Hohenthal, geboren zu Schwedt a. O., als wissenschaftlicher Hülfslehrer an dem Gymnasium beschäftigt, wobei derselbe zugleich das pädagogische Probejahr ableistete.

Zum 24. Mai wurden aus der Heiligendörfer-Stiftung zwei Prämien von je 60 M. dem Primaner Otto Friedrich Jänichen aus Zellin a. O. und dem Primaner Heinrich Ferdinand Walther Schultze gebürtig aus Colberg verliehen.

Montag den 2. September, den Tag von Sedan, nahmen Lehrer und Schüler gemeinschaftlich an dem Festgottesdienst in der St. Marienkirche theil. Am Nachmittage fand, wie in früheren Jahren, unter klingendem Spiel der Auszug nach dem Turnplatz und ein Schauturnen, sodann eine frohe Vereinigung der Schüler des Gymnasiums und ihrer Angehörigen, die zum Theil selbst von ausserhalb erschienen waren, zu geselligem Vergnügen statt.

Am 13. September wurde das mündliche Abiturienten-Examen durch den Herrn Provincial-Schulrath Dr. Fürstenau abgehalten. Von sechs Abiturienten, welche sich für den Michaelis-Termin gemeldet hatten, war einer bereits am zweiten Tage der schriftlichen Prüfung freiwillig zurückgetreten. Von den fünf übrigen wurden zwei, weil mehrere Arbeiten eines jeden derselben nicht befriedigend ausgefallen waren, zu der mündlichen Prüfung nicht zugelassen, und einem dritten der Rath ertheilt sich der mündlichen Prüfung nicht zu unterziehen, welchen Rath er befolgte. Von den beiden letzten, welche die Prüfung vollendeten, wurde schliesslich einer für reif erklärt. Dieser wurde den 27. September unter der gewohnten Schulfeier entlassen, und Sonnabend den 28. September das Sommerhalbjahr mit der Censur sämmtlicher Classen geschlossen.

Zu Michaelis nahm der Lehrer H. Schulze, nachdem er seit Neujahr die Elementarlehrerstelle an dem Gymnasium vorläufig provisorisch verwaltet hatte, die Stelle eines technischen Lehrers an der einer Realschule erster Ordnung gleichstehenden höheren Bürgerschule zu Münden an. Da hier die Stelle des Gymnasial-Elementarlehrers bis Michaelis nicht hatte besetzt werden können, so erhielt die Anstalt wie in früheren Fällen, so auch jetzt einen eben so willkommenen als bewährten Vertreter des fehlenden Lehrers in der Person des Communallehrers Hintze. Zu Ostern aber wird die Stelle definitiv der bisherige technische Lehrer am Gymnasium zu Dramburg Hermann Friese, aus Finken i. Ostpr. gebürtig, übernehmen.

Mittwoch den 30. October erschien der Herr Provincial-Schulrath Dr. Fürstenau zu einer Revision des Gymnasiums. Nachdem der Herr Revisor während der beiden folgenden Tage in allen Classen und bei allen Lehrern dem Unterrichte beigewohnt, die schriftlichen Arbeiten und die Conferenzprotokolle eingesehen, überhaupt auf eingehende Weise von den inneren und äusseren Verhältnissen der Anstalt Kenntnis genommen hatte, machte derselbe am Abend des zweiten Tages seine Wahrnehmungen zum Gegenstand einer Conferenzverhandlung, in welcher zum Theil auch die Acten der letzten Versetzung (Michaelis 1878) einer Revision unterworfen wurden.

Acht Tage später, Donnerstag den 7. November, wurde von Schülern der beiden ersten Classen, Prima und Obersecunda, in Gemeinschaft mit ihren Lehrern und Angehörigen, ein Tanzvergnügen im Deutschen Hause veranstaltet, welches den heitersten und ungetrübtesten Verlauf nahm. Dasselbe glich einem grösseren Familienfeste. Von geheimen Werken und Wegen, welche geeignet gewesen wären das einmüthige Beisammensein zu stören oder die Freude zu vergällen, war nichts bekannt.

Zu Weihnachten erhielten von dem Frankfurter Verein zur Unterstützung hülfsbedürftiger Gymnasiasten drei Primaner je 54 und zwei Obersecundaner je 52, zusammen 266 Mark. An Beiträgen für den Verein sind von hier geleistet 141,50 Mark.

Zu Ostern d. J. wird der Prorector des Gymnasiums Prof. Heyer in den von ihm selbst gewünschten und nachgesuchten Ruhestand treten. Fünfundzwanzig Jahre hat derselbe hier, wie früher an den Gymnasien zu Zeitz und Glogau, eine ehrenvolle und gesegnete Wirksamkeit geübt, und sich durch sein väterliches Wohlwollen gegen die Schüler, durch collegialische Treue und Zuverlässigkeit im Verhältnisse zu seinen Mitarbeitern, durch Biedersinn und Menschenfreundlichkeit gegen alle, die ungetheilteste Verehrung und Liebe erworben. Vielen ist sein Ausscheiden aus dem Amte schmerzlich, doch keinem schmerzlicher als mir dem Berichterstatter. Wir beide waren Schulgenossen und Universitätsgenossen, Amtsgenossen und Hausgenossen, und wunderbar ergreifend war es mir, als ich in diesen Tagen, bei der Durchsicht der Revisionsbogen einer neuen Auflage meines Lälius, die Worte las: *Nunquam illum ne minima quidem re offendi, quod quidem senserim; nihil audivi ex eo ipse quod nollem: una domus erat,* etc.

In das frei werdende Prorectorat rückt der Conrector Prof. Drenckmann, in das Conrectorat der Subrector Dr. Böttger auf; zum Subrector ist der Mathematicus F. von Lühmann, Oberlehrer am Progymnasium in Gartz a. O. gewählt.

II.
Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

Berlin den 19. Juni 1878. Damit die Theilnahme an der auf den 30. Juli d. J. festgesetzten Wahl zum Deutschen Reichstag durch die Lage der Ferien an den höheren Schulen keine Beeinträchtigung erfahre, so bestimmt der Herr Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten, dass an allen denjenigen Anstalten, an welchen nach der für dieses Jahr geltenden Ferienordnung der 30. Juli in die Sommerferien fallen würde, der Unterricht am 29. Juni geschlossen und am 29. Juli wieder eröffnet wird.

Berlin den 30. November. Circular-Verfügung des Königlichen Provincial-Schul-Collegiums, dass die Militärzeugnisse nur beim Schluss des Semesters ertheilt werden können, weil bei der Ertheilung derselben dieselben Grundsätze inne zu halten sind, welche für die Versetzung gelten. 'Es kann daher über einen Schüler, welcher zu Michaelis d. J. die erforderliche Reife nicht erlangt hat, erst gegen Ende des Semesters entschieden werden, ob er nunmehr den zu stellenden Anforderungen genügt.'

Berlin den 6. Januar 1879. Die Ferien an den höheren Unterrichtsanstalten für das Jahr 1879 sind von dem Königlichen Provincial-Schul-Collegium in folgender Weise festgesetzt worden:

1. Osterferien: Semesterschluss Sonnabend den 5. April, Anfang des Sommersemesters Montag den 21. April. 2. Pfingstferien: Schulschluss Freitag den 30. Mai, Schulanfang Donnerstag den 5. Juni. 3. Sommerferien: Schulschluss Sonnabend den 5. Juli, Schulanfang Montag den 4. August. 4. Michaelisferien: Semesterschluss Sonnabend den 27. September, Anfang des Wintersemesters Montag den 13. October. 5. Weihnachtsferien: Schulschluss Sonnabend den 20. December, Schulanfang den 5. Januar 1880.

III.
Statistische Übersicht.

Die Zahl der Schüler betrug

im Sommerhalbjahr:		im Winterhalbjahr:	
in Prima	34	in Prima	35
in Ober-Secunda	23	in Ober-Secunda	24
in Unter-Secunda	28	in Unter-Secunda	32
in Ober-Tertia	35	in Ober-Tertia	32
in Unter-Tertia	25	in Unter-Tertia	25
in Quarta	37	in Quarta	37
in Quinta	40	in Quinta	44
in Sexta	46	in Sexta	38
überhaupt	268.	überhaupt	267.

Aufgenommen wurden im Sommerhalbjahr 40, im Winterhalbjahr 29, überhaupt 69 Schüler, 9 mehr als im Jahre zuvor.

Mit dem Zeugnis der Reife sind Ostern 1878 abgegangen:

1. Heinrich Hermann Lüdde, 21 Jahr alt, evangelischer Confession, geboren in Fiddichow a. O., 2 Jahr auf dem Gymnasium, 2 Jahr in Prima: um in Berlin Theologie zu studiren.
2. Carl Wilhelm Krüger, 19 Jahr alt, evangelischer Confession, geboren in Fiddichow a. O., 2 Jahr auf dem Gymnasium, 2 Jahr in Prima: um in Berlin Theologie zu studiren.
3. Friedrich Wilhelm Klemer, 19 Jahr alt, evangelischer Confession, geboren in Jädickendorf bei Königsberg Nm., 6¼ Jahr auf dem Gymnasium, 2 Jahr in Prima: um in Berlin Philologie zu studiren.

Zu Michaelis:

4. Martin Friedrich Wilhelm Feldhahn, 20 Jahr alt, evangelischer Confession, geboren zu Nabern bei Neudamm, 10 Jahr auf dem Gymnasium, 2½ Jahr in Prima: um in Berlin Philologie zu studiren.

IV.
Bibliotheken.

Für die Lehrer-Bibliothek wurden dem Gymnasium mittelst besonderer Verfügungen überwiesen: Steinthal, Zeitschrift für deutsches Alterthum, Jahrgang 1878; Zeitschrift für Preussische Geschichte und Landeskunde, Jahrgang 1878.

Angekauft wurden für die Lehrer-Bibliothek: Droysen, Friedrich Wilhelm I. Droysen, Zur Geschichte Friedrichs I. und Friedrich Wilhelms I. von Preussen; v. Ranke, Genesis des Preussischen Staates; Serbe, Almanach der deutschen Unterrichts-Anstalten;

Droysen, Geschichte der Preussischen Politik; Koch, Griechische Schulgrammatik; Ritter, Sophocles' König Oedipus; Wolff-Bellermann, Sophocles' König Oedipus, Electra, Antigone; *M. Schmidt, Sophoclis Oedipus Tyrannus; Wannowski, Syntaxeos Anomalae Graecorum Pars; Lipsius, De Sophoclis emendandi praesidiis; Reisig, Sophoclis Oedipus Coloneus; Bernhardy, Paralipomena syntaxis graecae; Orelli, Opuscula Graecorum veterum sententiosa et moralia; Jahn, Sophoclis Electra; Wecklein, Ars Sophoclis emendandi;* A. Passow, Sophokleische Studien; Kolster, Sophokleische Studien; Wecklein, Sophokles' Antigone; Wecklein, Sophokles' Electra; Sitzungsberichte der Wiener Akademie der Wissenschaften XLV. 3, XLIX. 2, L. 4, LXI. 1; Mushackes Deutscher Schul-Kalender, XXVII. Jahrg.; Hübschmann, Zur Casuslehre; H. Schmidt, Synonymik der griechischen Sprache; Riezler, Geschichte Baierns, I. Bd.; *Platonis Dialogi ex recogn. C. F. Hermanni;* Waitz, Deutsche Verfassungsgeschichte, VIII. Bd.; Wenzelburger, Geschichte der Niederlande, I. Bd.; Hertzberg, Geschichte Griechenlands, IV. Bd.; Neue Jahrbücher für Philologie und Pädagogik, Jahrgang 1878; Zeitschrift für das Gymnasialwesen, Jahrgang 1878; Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien, Jahrgang 1878; Centralblatt für die gesammte Unterrichtsverwaltung in Preussen, Jahrgang 1878; Zarncke, Literarisches Centralblatt für Deutschland, Jahrgang 1878; Rheinisches Museum für Philologie, Jahrgang 1878; von Leutsch, Philologus, Jahrgang 1878; von Leutsch, Philologischer Anzeiger, Jahrgang 1878; Poggendorffs Annalen der Physik, Ergänzungsband, Jahrgang 1877; Zeitschrift des Königlich Preussischen statistischen Bureaus, Jahrgang 1878; Lexer, Mittelhochdeutsches Wörterbuch; Grunerts Archiv für Mathematik, 61. und 62. Theil; Die Chroniken der deutschen Städte, XV. Bd.; Petrich, Drei Kapitel vom Romanischen Stil.

Für die Schüler-Bibliothek wurden dem Gymnasium von der Universitäts-Buchhandlung zu Heidelberg geschenkt: Nicolai, Uebungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Französische und aus dem Französischen ins Deutsche; Aug. Schmidt, Lesestücke aus Plautus' Komödien; Voelkel und Thomas, Die Aussprache der geographischen Namen aus dem Bereiche der Schule; Gilles, Lehrbuch der ebenen Geometrie für höhere Lehranstalten.

Angekauft wurden für die Schüler-Bibliothek ausser den Fortsetzungen von Grimms Deutschem Wörterbuch, Wanders Deutschem Sprichwörter-Lexikon, Brehms Thierleben und Gerstäckers gesammelten Werken folgende Werke: Van de Velde, Reise durch Syrien und Palästina in den Jahren 1851 und 1852; Ross Browne, Reisen und Abenteuer im Apachenlande, deutsch von Hertz; Hayes, Das offene Polar-Meer, deutsch von Martin; Körner, Süd-Afrika; Samuel White Waker, Der Albert N'yanza, das grosse Becken des Nil und die Erforschung der Nilquellen, deutsch von Martin; Woltmann, Aus 4 Jahrhunderten niederländisch-deutscher Kulturgeschichte; Düntzer, Erläuterungen zu Kabale und Liebe; Düntzer, Klopstocks Oden; Unser Vaterland in Wort und Bild; Reuters Sämmtliche Werke, Volksausgabe; Strodtmann, Lessings Leben; Lazarus, Ideale Fragen; Katz, Die Ursachen der Erblindung; Nieritz, Jugendschriften, 12 Bände; Vormbaum, Erzählungen aus der brandenburgisch-preussischen Geschichte; Prölss, Erläuterungen zu Shakespeares Hamlet und Richard II.; Goedeke und Tittmann, Teuerdank; Lenz, Skizzen aus Westafrika; Höfer, Der Junker; Suphan, Herders sämmtliche Werke, IV. Bd *Conjugateur*

invènté par Hauer; G. Freytag, Die Geschwister; Schmeller, Bayerisches Wörterbuch; Die Naturkräfte, XXVI—XXIX. Bd.; Der märkische Bote des evangelischen Gustav-Adolf-Vereins 1878; Missionsgeschichte in Heften.

V.
Lehrverfassung.

1. Übersicht des Lehrplanes nach den Lectionen.

Lehrgegenstände	I.	IIa.	IIb.	IIIa.	IIIb.	IV.	V.	VI.	Summa.
Religion	2	2	2	2	2	2	3	3	18.
Deutsch	3	2	2	2	2	2	2	3	18.
Latein	8	10	10	10	10	10	10	9	77.
Griechisch	6	6	6	6	6	6			36.
Hebräisch	2	2	2						6.
Französisch	2	2	2	2	2	2	3		15.
Geschichte und Geographie	3	3	3	4	4	3	2	2	24.
Rechnen und Mathematik	4	4	4	3	3	3	3	4	28.
Naturwissenschaften	2	1	1	1	1		2	2	10.
Schreiben							3	3	6.
Zeichnen	2	2	2	2	2	2	2	2	16.
Singen	4	4	4	4	4	4	2	2	28.
	38.	38.	38.	36.	36.	34.	32.	30.	282.

2. Übersicht der Vertheilung der Stunden unter die einzelnen Lehrer.

Michaelis 1878 — Ostern 1879.

	Ord. von	I.	II A.	II B.	III A.	III B.	IV.	V.	VI.	Summa.
1. Director *Dr. Nauck.*	I.	Latein. 8	Latein. 2	Latein. 2						12.
2. Prorector Professor *Heyer*, I. Oberlehrer.		Mathem. 4	Mathem. 4	Mathem. 4	Mathem. 3 Naturg. 1	Mathem. 3 Naturg. 1				20.
3. Conrector Prof. *Drenckmann*, II. Oberlehrer.	II A.	Religion 2 Deutsch 3 Hebr. 2	Religion 2 Deutsch 2 Latein. 8 Hebr. 2							21.
4. Subrector *Dr. Böttger*, III. Oberlehrer.	II B.	Griech. 6		Deutsch 2 Latein. 8 Griech. 6						22.
5. Oberlehrer *Dr. Boeger*, I. ordentl. Lehrer.	III A.		Griech. 6		Deutsch 2 Latein. 8 Griech. 6					22.
6. *Dr. Richter*, II. ordentl. Lehrer.		Franz. 2 Physik 2	Franz. 2 Physik 1	Franz. 2 Physik 1			Franz. 2 Mathem. 3	Franz. 3 Naturg. 2	Naturg. 2	22.
7. *Dr. Noesske*, III. ordentl. Lehrer.	III B.				Latein. 2 Franz. 2	Deutsch 2 Latein. 10 Griech. 6				22.
8. *Reiche*, IV. ordentl. Lehrer.	IV.	Gesch. 3	Gesch. 3	Religion 2 Gesch. 3			Deutsch 2 Latein. 8 Gesch. u. Geogr. 3			24.
9. *Löffler*, V. ordentl. Lehrer.	V.				Religion 2	Religion 2 Franz. 2	Religion 2	Deutsch 2 Latein. 10 Geogr. 2		22.
10. *Hohenthal*, wissenschaftlicher Hilfslehrer.	VI.				Gesch. u. Geogr. 4	Gesch. u. Geogr. 4	Latein. 2 Griech. 6		Latein. 9	25.
11. Gymnasial-Elementarlehrer Stellvertr. *Hintze.*			I—III Zeichnen 2 St.				Zeichn. 2	Religion 3 Rechnen 3 Zeichnen 2	Religion 3 Deutsch 3 Rechnen 4 Geogr. 2 Zeichnen 2	26.
12. Musikdirektor *Wiegers.*		I—IV. Gesang 2	I—III. Gesang 1	IV—VI. Gesang 1				V u. VI. Gesang 2		6.
13. Elementarlehrer *Hintze.*								Schreib. 3	Schreib. 3	6.

Die Themata zu den deutschen Aufsätzen waren in Prima: 1. Auge und Ohr: die Bedeutung eines jeden dieser beiden Organe für den Menschen. 2. 'Ein jeglicher muss seinen Helden wählen, Dem er die Wege zum Olymp hinauf Sich nacharbeitet'. 3. Goethes 'Götz von Berlichingen' betrachtet nach der Forderung einer einheitlichen dramatischen Handlung. 4. Inwiefern befolgt Goethe in 'Herrmann und Dorothea' das Kunstgesetz, das Lessing in seinem 'Laokoon' aufstellt? 5. Die Vorfabel des Goetheschen Schauspiels 'Iphigenie auf Tauris', soweit dieselbe Iphigenie betrifft. (Probeaufsatz). 6. Oft hört man äussern, Goethes Dichtungen befriedigten mehr den Verstand, die Schillers wirkten mehr auf das Gemüt — wie weit ist diese Meinung richtig, inwiefern falsch? 7. Oranien in Goethes 'Egmont': sein Character und seine Bedeutung im Ganzen des Stückes. 8. Andere machen es auch so — eine rechtfertigende Berufung auf die Sitte, aber auch eine schwächliche Entschuldigung des Unrechts. 9. Inwiefern enthält Schillers Wallenstein die Erfüllung der Worte des Prologs: 'Doch euren Augen soll ihn jetzt die Kunst, Auch eurem Herzen menschlich näher bringen'? 10. Worauf beruht das Vergnügen an tragischen Gegenständen? Nach Schiller.

Die Themata zu den freien lateinischen Ausarbeitungen waren in Prima: 1. *Vel pace vel bello clarum fieri licet; et qui fecere, et qui facta aliorum scripsere, multi laudantur.* (Vorher von den Abiturienten bearbeitet.) 2. *Hannibalis illud Liv.* XXX. 44, *nullam magnam civitatem quiescere posse, exemplis aliquot comprobetur.* 3. *Animum hominis instar maris esse: quasi tempestatibus quibusdam perturbari, aestuum accessu recessuque vel exaestuare vel deficere, margaritas pretiosissimas gremio complecti.* 4. *Primariis illis virtutibus, quae cardinales vocantur, qua ratione Cicero in libris de officiis usus sit.* 5. *Hectoris et Andromachae qui sensus Il.* VI *appareant.* 6. *Urbem Romam a Romulo conditam, a Camillo restitutam, a Cicerone servatam esse.* (Vorher von den Abiturienten bearbeitet.) 7. *De vita et morte, paupertate et divitiis, secunda fortuna et adversa quid Horatius in carminibus senserit.* Für die zweite Abtheilung: *Aut prodesse volunt aut delectare poetae, Aut simul et iucunda et idonea dicere vitae.* 8. *Romanis nihil esse visum agri cultura melius nihil dulcius, nihil homine nihil libero dignius.* (*Cic. Off.* I. 42. 151.) 9. *Quales Cornelii Nepotis mores ex ipsius libro cognoscantur.* 10. *Enarretur Iustini Kerneri de divitissimo principe carmen.* 11. *Dum vitant stulti vitia, in contraria currunt.* (*Hor. Sat.* I. 2. 24.)

Die Themata zu den deutschen Aufsätzen waren in Ober-Secunda: 1. Welche Theile Deutschlands und welche anderen Länder erwähnt das Nibelungenlied, und welches geographische Bild lässt sich nach demselben entwerfen? 2. Bekommen, empfangen, erhalten, kriegen. 3. 'Der Wechsel unterhält, doch nützt er kaum'. (Eine Chrie.) 4. Inwiefern hat Cicero bei der Abfassung des 'Lälius' auf die Lage des römischen Staates in seiner Zeit Rücksicht genommen? 5. Der erste der Schiller'schen 'Sprüche des Confucius' (Probeaufsatz). 6. Die dramatische Gliederung in den auf den Helden selbst bezüglichen Theilen des Goetheschen 'Götz von Berlichingen'. 7. Künstlich, gekünstelt, künstlerisch, kunstreich, kunstvoll. 8. Welche Mannen der Burgundenkönige nennt das Nibelungenlied ausser Hagen: was erzählt es von ihnen, wie charakterisirt es dieselben? 9. 'Im Kriege selber ist das Letzte nicht der Krieg'. 10. Wie hat Schiller in dem Liede von der Glocke die Lebensbilder mit den Arbeitssprüchen zu einer poetischen Einheit verbunden? — In Unter-Secunda: 1. Der

Anfang aller Cultur war der Ackerbau. 2. a. Welche Gründe bestimmen Amasis dem Polykrates die Freundschaft zu kündigen? b. Vergleichung der Schillerschen Gedichte 'Der Taucher' und 'Der Handschuh'. 3. Die Feuersbrunst. Nach Schillers 'Lied von der Glocke'. 4. Charakter Herrmanns in Goethes 'Herrmann und Dorothea'. 5. Was erlebte Dorothea vor ihrem ersten Zusammentreffen mit Herrmann? (Klassenaufsatz). 6. Die Örtlichkeiten in Goethes 'Herrmann und Dorothea'. 7. Welche Überlieferungen liegen dem Uhlandschen Gedichte '*Ver sacrum*' zum Grunde? 8. Unterscheide Gefährte und Genosse. 9. Der Rhein nicht Deutschlands Grenze. Nach Stolbergs Gedicht 'Die Grenze'. 10. Die hervorragendsten Thaten Sigfrids im Nibelungenliede. 11. Charakter Hagens im Nibelungenliede (Probeaufsatz).

Die Themata, welche den Abiturienten beim Examen vorgelegt wurden, waren im Deutschen: 1. Inwiefern haben das 16. und 17. Jahrhundert die zweite Blüteperiode unserer Nationallitteratur vorbereitet? 2. Oft hört man äussern, Goethes Dichtungen befriedigten mehr den Verstand, die Schillers wirkten mehr auf das Gemüt — wie weit ist diese Meinung richtig, inwiefern falsch? Jenes zu Ostern, dieses zu Michaelis. — Im Lateinischen: 1. *Vel pace vel bello clarum fieri licet; et qui fecere, et qui facta aliorum scripsere, multi laudantur.* 2. *Urbem Romam a Romulo conditam, a Camillo restitutam, a Cicerone servatam esse.* Jenes zu Ostern, dieses zu Michaelis. — In der Mathematik wurden den Abiturienten folgende Aufgaben zur Lösung gegeben. Zu Ostern: In einem Quadrat sind die Ecken so abzuschneiden, dass ein regelmässiges Achteck entsteht. 2. Kubikinhalt und Oberfläche desjenigen Körpers, welcher durch Drehung des Paralleltrapezes um eine der Parallelen entsteht, sind aus 3 Seiten und einem Stück der Grundlinie zu berechnen. $a = 35$ m., $b = 250$ m., $c = 100$ m., $d = 21$ m. 3. Die Winkel eines Dreiecks und der Radius des eingeschriebenen Kreises sind gegeben: wie gross sind die Seiten des Dreiecks und der Inhalt? $\rho = 12{,}5$ m., $A = 43^0 25'$, $B = 62^0 50'$. 4. Ein Stiftungscapital besteht aus 20000 Mark in Schuldscheinen zu $4^1/_2$ pro Cent: jährlich werden zu den Zwecken der Stiftung 750 Mark benutzt, die übrigen Zinsen werden capitalisirt: in wieviel Jahren wird das Stiftungscapital bis auf 50000 Mark gestiegen sein? Zu Michaelis: 1. Legt man durch den einen Durchschnittspunct A zweier sich schneidender Kreise eine gerade Linie, welche die Peripherie beider Kreise zum zweiten Mal in C und D trifft, verbindet darauf den andern Durchschnittspunct beider Kreise mit C und D, so verhalten sich diese Linien BC und CD wie die Radien beider Kreise. Welche Form nimmt der Satz an, wenn sich beide Kreise von innen und aussen berühren? 2. Eine Kugel soll durch eine Ebene so geschnitten werden, dass das abgeschnittene Segment an Volumen einem geraden Cylinder gleich wird, der den Schnittkreis zur Grundfläche und dessen Abstand vom Mittelpunct zur Höhe hat. In welchem Abstand vom Mittelpunct ist die Schnittebene zu legen? Wie verhält sich die Oberfläche des Segments zu der des Cylinders? 3. Seiten, Winkel und Inhalt eines Dreiecks zu berechnen, von welchem die Seite $a = 468$ Met., die Differenz der beiden andern Seiten $= 196$ Met. und die Differenz der den letzteren gegenüberliegenden Winkel $\beta - \gamma = 30^0 46' 36''$ gegeben ist. 4. Es ist ein gleichseitiges Dreieck mit der Seite a gegeben, in dasselbe ist ein Kreis beschrieben, in diesen wieder ein gleichseitiges Dreieck, in dieses wieder ein Kreis und so fort bis zum Mittelpunct: wie gross ist die Summe der Radien aller dieser Kreise? wie gross die Summe der Peripherien? wie gross die Summe ihrer Flächen?

VI.

Öffentliche Prüfung.

Donnerstag den 3. April Vormittag 8 Uhr:

Gesang I.

Gemischter Chor: Eine feste Burg etc. V. 1.

Prima: Religion. Drenckmann.
Ober-Secunda: Griechisch. Boeger.
Unter-Secunda: Deutsch. Böttger.
Ober-Tertia: Geschichte. Hohenthal
Unter-Tertia: Latein. Noesske.
Quarta: Mathematik. Richter.

Gesang II.

Tenor und Basschor. Mit Gott, für König, Vaterland etc. von W.

Freitag den 4. April Vormittag 9 Uhr:

Gesang I.

Gem. Chor. Hymne von Fr. Schneider. Feierlich, voll ernster Wonne steigt der junge Tag herauf. Erd und Sterne, Mond und Sonne hemmen ahnungsvoll den Lauf.

Quinta: Latein. Löffler.
Sexta: Geographie. Hintze.

Gesang II.

Gem. Chor. Hymne von Mozart. Hoch über dir, du hohes Sternenzelt, waltet mit Liebe der heil'ge Schöpfer der Welt! Weisheit und Allmacht verkünden seine Werke, die grosse Huld und Stärke, des Firmamentes Pracht! Hoch über dir, du hohes Sternenzelt, Gott unser Vater thront.

Lateinische Rede des Primaners Bayer — Deutsche Rede des Abiturienten von Klitzing — Deutsche Rede des Primaners Suin de Boutemard.

Gesang III.

Gem. Chor. Motette von Engel. Herr, Gott, du bist unsre Zuflucht für und für. Ehe denn die Berge worden, und die Erde und die Welt geschaffen worden, bist du Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Meine Seele erhebet den Herrn, und mein Geist freuet sich Gottes meines Heilandes, denn er hat grosse Dinge an mir gethan, und dessen Name heilig ist, und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen die ihn fürchten.

Entlassungsrede des Directors.

Gesang IV.

Gem. Chor. Mit unsrer Macht ist nichts gethan etc.

Zu dieser Schulfeierlichkeit werden hiermit Ein Wohllöbliches Patronat und die Behörden der Stadt, die geehrten Eltern und Angehörigen unserer Zöglinge, sowie alle Gönner und Freunde des Gymnasiums, ehrerbietigst und ergebenst eingeladen.

Sonnabend den 5. April wird das Winterhalbjahr mit der Censur sämmtlicher Classen geschlossen.

Der neue Lehrcursus wird Montag den 21. April Vormittag 8 Uhr mit einer gemeinschaftlichen Andacht im grossen Hörsaal eröffnet.

Zu der Prüfung der neu aufzunehmenden einheimischen Schüler werde ich Montag den 7. April Vormittag 10 Uhr in dem Local von Prima, zu der der auswärtigen vom 16. April ab in meiner Wohnung bereit sein, auch über geeignete Pensionen Auskunft ertheilen. Zugleich bringe ich in Erinnerung, dass ohne die eingeholte Genehmigung des Directors von keinem Schüler eine Wohnung bezogen oder gewechselt werden darf. Bei der Anmeldung zur Aufnahme ist der Impfschein, und von denen, welche das zwölfte Jahr überschritten haben, der Revaccinationschein vorzulegen.

Dr. Nauck,
Dir. Gymn.



Verzeichnis der Schüler,

nach den Klassen geordnet,

während des Winter-Semesters 1878/79.

Prima.

Nr.	Name.	Vater.	Wohnort.
1	Falckenthal, Emil	Brauereibes.	Königsberg
2	Koebcke, Waldemar	Kaufmann	Schönfliess
3	v. Klitzing, Gerhard	Rittergutsbes.	Dieckow bei Berlinchen
4	Meyerstein, Eduard	Secretär	Berlin
5	Suin de Boutemard, Ernst	Arzt	Königsberg
6	Lüschow, Albert	Rentier	Gartz
7	Kunze, Wilhelm	Gutsbesitzer	Grüneberg
8	v. Moser, Hans	Lieutn. a. D.	Holzkirch bei Lauban
9	Luck, Bruno	Kanzlei-Dir. †	Luckau
10	Dieren, Georg	Kaufmann	Stettin
11	Sydow, Otto	Prediger	Pätzig b. Sch.
12	Lietzmann, Emil	Kaufmann †	Berlin
13	Schultze, Walther	Subrector †	Königsberg
14	Jänichen, Otto	Cantor †	Zellin
15	Bayer, Hans	Oberförster	Heinersdorf
16	Scheiblich, Ernst	Kämmerer	Vierraden
17	Mittelhaus, Hans	Geheimer Rath †	Berlin
18	Wendtland, August	Rentier	Königsberg
19	Schmidt, Oskar	Oberförster	Reppen
20	Mosenthin, Ottomar	Lehrer	Königsberg
21	Liebach, Victor	Förster	bei Schwedt
22	Gessler, Paul	Ackerbürger	Schönfliess
23	Zühlke, Albert	Bäckermeister	Gartz
24	Krüger, Eugen	Gutsbesitzer	Alt-Haagen
25	Schönn. Hartmann	Mühlenbesitzer	b. Greifenhagen
26	Otto, Gustav	Gutsbesitzer	Grüneberg
27	Rudolph, Felix,	Kreisger.-Rath	Königsberg
28	Hochschild, Johannes	Gutsbesitzer †	Königsberg
29	Wrunck, Berthold	Kreisger.-Secr.	Luckau
30	Schmidt, Wilhelm	Rentier †	Königsberg
31	Puhl, Gustav	Lehrer	Berlin
32	Genz, Ernst	Böttchermstr.	Gartz
33	Feldhahn, Paul	Gutsbesitzer	Grüneberg
34	Wilberg, Richard	Prediger	Butterfelde
35	Knitter, Johannes	Lehrer	Schildberg.

Secunda A.

Nr.	Name.	Vater.	Wohnort.
1	Rudolf, Max	Kreisger.-Rath	Königsberg
2	Edler, Johannes	Schlossermstr.	Königsberg
3	Fechtner, Emil	Kaufmann	Pyritz
4	Hohenthal, Traugott	Konsistorialrath	Münster
5	Schönwetter, Victor	Zimmermeister	Soldin
6	Reichardt, Eduard	Steuerinspector	Königsberg
7	Boeger, Carl	G.-Oberlehrer	Königsberg
8	Rickmann, Ernst	Ackerbürger	Vierraden
9	Carow, Friedrich	Kaufmann	Königsberg
10	Knönagel, Bernhard	Kreisger.-Rath	Königsberg
11	Handtmann, Carl	Prediger	Zellin
12	Kyritz, Paul	Prediger	H.-Lübbichow
13	Hammel, Ernst	Vorwerksbes.	Lippehne
14	Ehlert, Johannes	Ober-Amtmann	Grüneberg
15	Oehlke, Wilhelm	Kanzlei-Dir.	Königsberg
16	v. dem Borne, Julius	Prediger †	Königsberg
17	Siber, Max	Kreisger.-Dir.	Königsberg
18	Paetz, Johannes	Superintendent	Königsberg
19	Freuer, Ernst	Gutsbesitzer	Rackitt
20	Sydow, Albert	Prediger	Pätzig b. Sch.
21	Ohm, Hermann	Rechnungsführ.	Lindow
22	Plume, Hugo	Posthalter	Neudamm
23	Wahrburg, Leopold	Kaufmann	Königsberg
24	Pochhammer, Wilhelm	Vorwerksbes. †	Crossen.

Secunda B.

Nr.	Name.	Vater.	Wohnort.
1	Lunow, Adolf	Ackerbürger	Alt-Grape b. Pyritz
2	Freuer, Paul	Gutsbesitzer	Rackitt
3	Wendtland, Hermann	Rentier	Königsberg
4	Gottschall, Wilhelm	Ackerbürger †	Bärwalde
5	Löwenhardt, Paul	Sanitäts-Rath	Königsberg
6	Kinder, Paul	Reiseinspector	Schwedt
7	Heusermann, Friedrich	Landwirth	Neu-Lietzegöricke
8	v. Seydlitz, Friedrich	Postdirector	Königsberg
9	Guhde, Ernst	Hotelbesitzer	Schönfliess
10	Felgenhauer, Gustav	Ackerbürger	Vierraden
11	Kannstädter, Emil	Gefangenw. †	Königsberg
12	Gans, Philipp	Prediger	Lindow
13	Koebcke, Bruno	Kaufmann	Schönfliess
14	Pahl, Theodor	Fischereibes.	Gatow U.-M.
15	Ehrhardt, Paul	Geometer	Königsberg
16	Schulz, Ernst	Ackerbürger	bei Vierraden
17	Hewald, Conrad	Ziegeleibes.	Landsberg a. W.
18	Barrach, Berthold	Kaufmann	Berlin
19	Stegemann, Robert	Gutsbesitzer †	Prenzlau
20	Lange, Gustav	Rittmeister †	Prenzlau

Nr.	Name.	Vater.	Wohnort.
21	Wurl, Ferdinand	Landwirth †	Alt-Wriezen
22	Eisermann, Paul	Buchhalter †	Königsberg
23	Hoekendorff, Paul	Gutsbesitzer	Alt-Lietzegö-ricke
24	Bettac, Gustav	Ackerbürger	Vierraden
25	Schützler, August	Gutsbesitzer †	Cladow
26	Reiher, Paul	Gasthofsbes.	bei Königsberg
27	Selle, Heinrich	Kaufmann	Königsberg
28	v. Diest, Richard	Administrator	Neidfeld
29	Polenz, Emil	Destillateur	Königsberg
30	Woock, Julius	Gutsbesitzer	Göllen
31	Knönagel, Alfred	Kreisger.-Rath	Königsberg
32	Herrmann, Gustav	Gutsbesitzer	bei Königsberg.

Tertia A.

Nr.	Name.	Vater.	Wohnort.
1	Müller, Carl	Bäckermeister	Bahn
2	Stabenow, Wilhelm	Gastwirth	Thänsdorf
3	Borchert, Paul	Rittergutsbes.	Klemzow
4	Plume, Franz	Posthalter	Neudamm
5	Noack, Hermann	Gutsbesitzer	Borin
6	Fitzner, Julius	Förster †	Selchow
7	Pich, Alwin	Gutsbesitzer	Dorotheen-walde
8	Demohn, Theodor	Mühlenbes.	Königsberg
9	Wiencke, Johannes	Schützenhausb.	Königsberg
10	Balcke, Max	Kreisger.-Secr.	Königsberg
11	Sternbeck, Ernst	Gutsbesitzer	Hohen-Kränig
12	Selle, Ernst	Kaufmann	Königsberg
13	Dunker, Franz	Kaufmann	Neu- Lietzegö-ricke
14	Biermann, Carl	Gutsbesitzer	Carlshöhe bei Fürstenwalde
15	Below, Albert	Prediger	Hanseberg
16	Rickmann, Carl	Ackerbürger	Vierraden.
17	Ewest, Wilibald	Mühlenbes.	b. Königsberg
18	Richter, Paul	Kaufmann	Königsberg
19	Obbarius, Paul	Tischlermeister	Berlin
20	Oemler, Max	Oekon.-Comm.	Königsberg
21	Eschricht, Carl	Schiffscapitain	Swinemünde
22	Kaufmann, Otto	Rendant	Königsberg
23	Hollfelder, Paul	Vers.-Beamter	Schwedt
24	Reichardt, Carl	Steuerinspector	Königsberg
25	Krahmer, Victor	Oberamtmann	Schönhausen b. Nakel
26	Noack, Georg	Kanzlei-Dir. †	Soldin
27	Lange, Wilhelm	Wachtm. a. D.	Schwedt
28	Matthies, Stephan	Lieuten. a. D.	Königsberg
29	Ruttkowski, Richard	Kreisbaumstr.	Königsberg
30	Koebcke, Adalbert	Kaufmann	Schönfliess
31	v. Seydlitz, Hans	Postdirector	Königsberg
32	Schoss, Felix	Arzt †	Königsberg.

Tertia B.

Nr.	Name.	Vater.	Wohnort.
1	Bergk, Johannes	Schuhm.-Mstr. †	Lübben
2	Werner, Johannes	Mühlenbes.	Bernikow
3	Otterstein, Emil	Kreisger.-Rath	Angerburg
4	Wolter, Friedrich	Förster	Stecklin i. P.
5	Bayer, Paul	Oberförster	Heinersdorf
6	Busch, Wilhelm	Kreisbote	Königsberg
7	Kunze, Emil	Gutsbesitzer	Grüneberg
8	Bensch, Johannes	Hutmacher	Königsberg
9	Bock, Gustav	Rentier	Soldin
10	Protz, Ernst	Rittergutsbes.	Wrechow
11	Rudolph, Hans	Kreisger.-Rath	Königsberg
12	Thiem, Richard	Posthalter	Greifenhagen
13	Besig, Ernst	Seminar-Dir.	Königsberg
14	Wahrburg, Willy	Kaufmann	Königsberg
15	Demohn, Gustav	Mühlenbes.	Königsberg
16	Kleedehn, Otto	Prediger †	Königsberg
17	Zäpernick, Wilhelm	Mühlenbes.	Nahausen
18	Ulrich, Carl	Apotheker	Schönfliess
19	Rust, Carl	Kaufmann	Vietnitz
20	Oemler, Volkmar	Oekonomie-Com.	Königsberg
21	Machus, Otto	Mühlenbes.	Wrechow
22	Boedöcker, Otto	Kaufmann †	Königsberg
23	Weise, Wolfgang	Seifensieder	Königsberg
24	Kettlitz, Richard	Inspector †	Königsberg
25	Laese, Carl	Controleur	Greifenhagen.

Quarta.

Nr.	Name.	Vater.	Wohnort.
1	Klietz, Robert	Gutsbesitzer	Nieder-Lübbi-chow
2	Schneider, Rudolf	Sattlermstr.	Königsberg
3	Kock, Gustav	Gutsbesitzer	Babin b. Sch.
4	Lange, Alexander	Ober-Inspector	Schmarfendorf
5	Polenz, Adolf	Destillateur	Königsberg
6	Voss, Hermann	Gutsbesitzer	Staffelde bei Soldin
7	Fangmeier, Eduard	Gutspächter	Thonfeld
8	Jänichen, Wilhelm	Prediger	Berneuchen
9	Schönn, Georg	Mühlenbes.	Bergmühle bei Greifenhagen
10	Herbst, Paul	Kupferschmied †	Königsberg
11	Richter, Willy	Postsecretair	Königsberg
12	Gerwing, August	Gutsbesitzer	Wrechow
13	Schroeder, August	Wachtmeister	Königsberg
14	Schultze, Otto	Subrektor †	Königsberg
15	Ewald, Max	Förster a. D.	Bernikow
16	Karpe, Georg	Mühlenbesitzer	Brusenfelde
17	Berndt, Emil	Mauermeister	Neudamm
18	Grasse, Otto	Gutsbesitzer	Bellin b. Bärw.
19	Ohm, Carl	Buchhalter	Lindow
20	Jordan, Louis	Kaufmann †	Königsberg
21	Pich, Paul	Gutsbesitzer	Woltersdorf
22	Richter, Max	Kaufmann	Königsberg
23	Eick, Heinrich	Holzhändler	Schönfliess
24	Kleedehn, Hans	Prediger †	Königsberg
25	Klix, Willy	Mühlenbes.	Bärwalde
26	Queitsch, Paul	Prediger	Königsberg
27	Matag, Rudolf	Polizei-Serg.	Königsberg
28	Lamprecht, Franz	Kreisger.-Exec.	Königsberg
29	Dressel, Martin	Prediger	Brügge

Nr.	Name.	Vater.	Wohnort.
30	Besig, Carl	Seminar-Dir.	Königsberg
31	Balzer, Hermann	Kreisger.-Act.	Königsberg
32	Krüger, Paul	Schneidermstr.	Königsberg
33	Winckler, Otto	Gutsinspector	Neuhof bei Gusow
34	Mosenthin, Richard	Lehrer	Königsberg
35	Scholtz, Albert	Kreisger.-Bote	Königsberg
36	Schultz, Bruno	Kaufmann	Königsberg
37	Schmidt, Paul	Bäckermeister	Königsberg.
38	Paul, Erich	Dachdeckerm.	Schönfliess
39	Suin de Boutemard, Max	Arzt.	Königsberg
40	Horstmeyer, Carl	Gutsbesitzer	Gr.-Mantel
41	Busch, Rudolf	Kreisbote	Königsberg
42	Pfarr, Johannes	Kaufmann	Königsberg
43	Dietrich, Paul	Schlächtermstr.	Königsberg
44	Löwe, Johannes	Prediger	Mohrin.

Quinta.

Nr.	Name.	Vater.	Wohnort.
1	Frebel, Heinrich	Büchsenmacher	Königsberg
2	Pahl, Ernst	Fischereibes.	Gatow U.-M.
3	Rosenfeld, Hermann	Gutsbesitzer	Karlsberg
4	Protz, Carl	Rittergutsbes.	Wrechow
5	Schwarzlos, Wilhelm	Mühlenbes. †	Königsberg
6	Barths, Hugo	Administrator	H.-Lübbichow
7	Rosenberg, Julius	Handelsmann	Königsberg
8	Berwig, Otto	Gutsbesitzer	Müllrose
9	Besig, Paul	Seminar-Dir.	Königsberg
10	Riebicke, Johannes	Schneidermstr.	Königsberg
11	Wieseke, Friedrich	Rentier †	Göllen
12	Darge, Theodor	Gutsbesitzer	Sellin
13	Preuss, Hermann	Ackerbürger	Schönfliess
14	Hornung, Johannes	Schuhm.-Mstr.	Königsberg
15	Frick, Heinrich	Administrator	Beerbaum bei Eberswalde
16	Noack, Richard	Gutsbesitzer	Bellin
17	Hesse, Paul	Seminarlehrer	Königsberg
18	Meinert, Fritz	Gutsbesitzer	Bernikow
19	Bruse, Hermann	Gutsbesitzer	Marienfelde
20	Weigle, Gustav	Sattlermstr.	Königsberg
21	Eckleben, Adolf	Kürschnermstr.	Königsberg
22	Wägner, Paul	Administrator	Prillwitz
23	Hochschild, Reinhold	Kaufmann	Zehden
24	Suin de Boutemard, Arnold	Arzt	Königsberg
25	Raabe, Julius	Mühlenbes.	Alt-Rüdnitz
26	Koscky, Ernst	Brauereibes.	b. Cüstrin
27	von der Osten-Sacken, Otto	Administrator	Hoh.-Kränig
28	Hochschild, Hermann	Gutsbesitzer	Gr.-Mantel
29	Stöwer, Albert	Hutmacherm. †	Königsberg
30	Bettac, Georg	Ackerbürger	Vierraden
31	Jaensch, Ernst	Tischlermstr.	Schönfliess
32	Dermitzel, Carl	Gutsbesitzer	Clewitz b.Cüstr.
33	Kaufmann, Hans	Rendant	Königsberg
34	Kossatz, Hermann	Kreisger.-Secr.	Königsberg
35	Schellpeper, Joh.	Gutsbesitzer †	Zäckerick
36	Wilke, Paul	Förster †	Königsberg
37	Koebcke, Oskar	Kaufmann	Schönfliess

Sexta.

Nr.	Name.	Vater.	Wohnort.
1	Lehmann, Ernst	Kaufmann	Schönfliess
2	Kunze, Carl	Gutsbesitzer	Grüneberg
3	Krieger, Max	Gutsbesitzer	Grenzhof bei Königsberg
4	Stirius, Ernst	Bürgermeister	Königsberg
5	Gumprecht, Hugo	Buchhalter	Friedrichsroda
6	Paul, Emil	Kunstgärtner	Louisa bei Landsberg a.W.
7	Grambow, Hermann	Tischlermeister	Gossow
8	Wendt, Otto	Landwirth	Königsberg
9	Oehmke, Hermann	Ober-Steuercont.	Königsberg
10	Berwig, Emil	Gutsbesitzer	Müllrose
11	Matthes, Johannes	Gutsbesitzer	Alt-Rüdnitz
12	Hebecker, Gustav	Ackerbürger	Vierraden
13	Kannstädter, Joh.	Gefangenw. †	Königsberg
14	Schröder, Max	Kaufmann	Königsberg
15	Finck, Max	Gutsbesitzer	Finckenstein
16	Pich, Wilhelm	Gutsbesitzer	Woltersdorf
17	Fromm, Hugo	Bahnhofs-Rest.	Königsberg
18	Carow, Hans	Kaufmann	Königsberg
19	Henning, Carl	Rittergutsbes.	Zollen b. Soldin
20	Schnorrenpfeil, Fritz	Gutsadministr.	Sellin
21	Kleedehn, Julius	Prediger †	Königsberg
22	Felgenhauer, Hermann	Ackerbürger	Vierraden
23	Woyke, Richard	Mühlenbesitzer	Gr.-Mantel
24	Paetz, Martin	Superintendent	Königsberg
25	Krieger, Georg	Gutsbes.	Grenzhof b. Königsberg
26	Klix, Paul	Mühlenbes.	Bärwalde
27	Krause, Otto	Rentier	Nipperwiese
28	Waegner, Otto	Gutsadministr.	Prillwitz
29	Palm, Richard	Landwirth	Trossin
30	Baensch, Fritz	Gutsadministr.	Stolzenfelde
31	Egler, Carl	Ackerbürger †	Königsberg
32	Wilke, Fritz	Bahnmeister	Königsberg
33	Schilier, Rudolf	Schlächtermstr.	Königsberg
34	Krumnau, Otto	Hotelbesitzer	Königsberg
35	Weigle, Georg	Lohgerbermstr.	Königsberg
36	Reichert, Robert	Malermeister	Königsberg
37	Schultz, Arthur	Kaufmann	Königsberg
38	Bauerrichter, Georg	Gutsbesitzer †	Königsberg.